



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2022/1490

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

26.04.2022

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen</b>	19.05.2022	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	13.06.2022	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	20.06.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Unterstützung der Kinder- und Jugendsportabteilungen mit Bußgeldeinnahmen aus Verstößen gegen die Corona-Maßnahmen

- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 12.04.2022

**Anlage/n:**

1490 - Antrag





Aufbruch Leverkusen – im Rat der Stadt Leverkusen -  
Gartenstr. 3 – 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

per E-Mail:  
sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de

**im Rat der Stadt Leverkusen**  
Tel: 02171/ 40 49 49  
Fax: 02171/ 40 49 51  
facebook.com/Aufbruch Leverkusen  
E-Mail: aufbruchleverkusen@gmail.com  
www.aufbruchleverkusen.com

Leverkusen, 12.04.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Die Stadt Leverkusen richtet einen einmaligen Fonds zur Förderung von Kinder- und Jugendsportabteilungen ein.**

**Der Fonds speist sich aus den städtischen Bußgeldeinnahmen aufgrund von Verstößen gegen die Corona-Schutzverordnung.**

**Die Verwaltung formuliert Kriterien für die in Leverkusen ansässigen Sportvereine in welchem Umfang, nach welchen Verfahren sich um Gelder des Fonds beworben werden kann.**

**Begründung:**

Über 800.000 Mitglieder haben die deutschen Sportvereine bereits im ersten Jahr des Corona-Lockdowns verloren. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch die umstrittene Lockdown- und 2G-Politik rief neben psychischen Schäden auch körperliche Schäden hervor.

Laut einer Sonderanalyse der DAK wurden 2020 in den Krankenhäusern 60 % mehr Kinder und Jugendliche aufgrund einer Adipositas behandelt als im Vorjahr. Obwohl alle Altersgruppen von den körperlichen Folgen der umstrittenen Corona-Politik betroffen waren, muss die Gefahr für Kinder und Jugendliche besonders in den Fokus rücken. Unstreitig hatten die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sehr deutliche negative Effekte auf die Kinder- und Jugendgesundheit.

Vor diesem Hintergrund wäre es ein wichtiges Zeichen, die Kinder- und Jugendsportabteilungen lokaler Leverkusener Vereine zusätzlich mit einem einmaligen Beitrag zu fördern und die Einnahmen durch Corona-Bußgelder zweckgerichtet an die sportliche Jugend zurückzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Beisicht

- Aufbruch Leverkusen -